



Urlaubsglück für Wintermüde: Kanarische Perlen laden ein

Die Kanarischen Inseln liegen mitten im Atlantik und bezaubern die Besucher mit ihrer Landschaft, prachtvollen Stränden, urigen Fischerdörfern und frühlingshaften Temperaturen, die hier das ganze Jahr über herrschen. Insgesamt sieben Inseln zählen dazu: Gran Canaria, Lanzarote, Teneriffa, Fuerteventura, La Palma, La Gomera und El Hierro. Wer dem Winter entfliehen möchte, ist hier in den nächsten Monaten goldrichtig.

GRAN CANARIA – der Schatz mit den goldenen Sandstränden

Gran Canaria ist die drittgrößte Insel des kanarischen Archipels und ist immer wieder so richtig schön. Wenn's bei uns in Deutschland klirrend kalt ist, lockt das Meer mit durchschnittlich 20 Grad Wassertemperatur. Vor allem die goldgelben Strände sind das Plus des kreisrunden Eilandes. Fast 60 Kilometer Strand und 236 Kilometer Küste erwarten die Gäste. Besonders bekannt sind die Strände von Maspalomas, die sich von Playa del Inglés bis zum großen Leuchtturm



Beneidenswert, wer hier am Strand von Maspalomas dem deutschen Winter entfliehen kann

erstrecken. Wer nicht nur im Liegestuhl liegen möchte, hat eine Riesenauswahl an Tauch- und Wassersportmöglichkeiten. In den zahlreichen komfortablen Hotels bleibt zudem kein Wunsch offen.

■ **Reisetipp:** „allsun Hotel Lucana“, Playa del Inglés, 7 Tage pro Person ab € 616, z.B. alltours



Wer Lanzarote einmal besucht hat, möchte immer wieder dorthin. Diese Insel hat ihren ganz eigenen Charme

LANZAROTE lockt Architekturfans und neugierige Vulkanforscher

Lanzarote hat für Inselkundler jede Menge im Gepäck. Dazu gehören die gediegenen Häuser des Architekten César Manrique. Oder aber die Vulkanhöhlen Jameos del Agua, das Famara Riff, die Höhle Los Verdes in Haria und die grüne Lagune im Südwesten der Insel. Dieser knallgrüne See befindet sich in einem alten Vulkankrater und zählt zu einem der faszinierendsten Ausflugsziele der abwechslungsreichen Insel. Natürlich besitzt die schroffe Lady neben einer einzigartigen Pflanzenwelt, zu der auch Palmen gehören, schönste Strände. Viel zu bieten hat hier das urige Fischerdorf Caleta de Famara, das als Eldorado für Surfer gilt und Sonnenanbetern jede Menge Platz zum Entspannen gewährt.

■ **Reisetipp:** „Hotel Albatros“, Costa Teguise, 7 Tage pro Person ab € 508, über Reisen.de oder Travel24

LA GOMERA: Das kleine Paradies für Delphin- und Naturfreunde

Dunkle Vulkanstrände säumen die zweitkleinste der Kanarischen Inseln, die per Schnelfähre von Teneriffa aus erreichbar ist. Die bizarre Bergwelt versetzt den Besucher ins Staunen, und wer gern wandert ist hier gut aufgehoben. So lockt der Parque Nacional de Garajonay mit einer unverwechselbaren Flora und Fauna. Und ein Netz voller interessanter Wanderwege quer über die Insel garantiert den Aktivurlaubern eine Menge Freizeitspaß. Keine Frage, dass La Gomera auch für Familien einiges in petto hat. So kann man im kleinen Küstenort Valle Gran Rey eine Bootstour buchen, um die dort ganzjährig lebenden Delphine und Grindwale zu beobachten. Auf dieser Insel ist ein Auto zudem ein Muss: An jeder Ecke gibt es Hinreißendes zu entdecken.

■ **Reisetipp:** „Hotel del Conde“, Valle Gran Rey, 7 Tage p. P. i. Studio ab € 224, eigene Anreise, z.B. bei vtours



La Gomera ist ein traumhaftes Stück Erde mitten im Ozean